

Wie werde ich JÄGER?



Schon mit 15 Jahren kannst du die Jagdprüfung ablegen.



Durch die regelmäßig stattfindenden Jagdkurse erhält man eine umfassende Ausbildung.



Bei der mündlichen Jagdprüfung wird das erworbene Wissen genauestens abgefragt. Im heurigen Jahr haben sehr viele Kandidat/inn/en bestanden. Was für eine bemerkenswerte Leistung. Wir gratulieren herzlich!!!

In Kärnten gibt es rund 13.000 Jägerinnen und Jäger und jährlich kommen ungefähr 350 Jungjäger/innen dazu. Aber wie wird man zum Weidmann (= Jäger)? Die Kärntner Jägerschaft gibt uns einen kurzen Überblick über die Ausbildung sowie die abschließende Jagdprüfung – die in der Jägersprache liebevoll die „grüne Matura“ genannt wird.

Ab in die „Jägerschule“!

Bereits mit 15 Jahren kann man die Jagdprüfung ablegen. Davor wird man umfassend ausgebildet. Die Schulungen verlaufen ähnlich wie ein Schuljahr: Im Herbst beginnen die Kurse, die man regelmäßig besuchen muss, und im Sommer erhält man – wenn man alle Prüfungen erfolgreich bestanden hat – sein Prüfungszeugnis.

Was lernt man da?

Ein Jäger muss sehr viel wissen, daher wird er auch in vielen verschiedenen Gegenständen unterrichtet. Jagdkurse werden in allen Bezirken Kärntens angeboten.

Hier ein kleiner Überblick über den großen Lernstoff:

- **Gesetze:** Was dürfen Jäger? Was ist verboten?
- **Natur- und Tierschutzgesetze sowie Ökologie:** Welche Tiere und Pflanzen sind geschützt? Was muss man wissen, wenn man einen Hund hält? Welche Zusammenhänge gibt es in der Natur?
- **Wildkunde:** Hier lernt man alles über unsere heimischen jagdbaren Wildarten.
- **Jagdbetrieb:** Welche Jagdarten gibt es? Wie lassen sich Schäden durch das Wild vermeiden? Wie heißen die Bäume und Sträucher?

- **Schießwesen:** Welche Jagdwaffen und Jagdmunition gibt es? Wie geht man sicher damit um?
- **Wildbret-Hygiene:** Zerlegen und Verwerten von Wild.
- **Wildkrankheiten:** Erkennen und behandeln.
- **Hundewesen:** Jagdhunde erkennen und beschreiben.



Im April muss am Hauptsitz der Kärntner Jägerschaft, im Schloss Mageregg (im Norden von Klagenfurt) eine 3-stündige mündliche Prüfung abgelegt werden. Ist die Prüfung bestanden, geht die Ausbildung weiter:

Schießausbildung

Mitte April bis Ende Mai lernt man den sicheren Umgang mit der Flinte und der Büchse. Dabei wird fleißig am Schießstand geübt, um bei der praktischen Schießprüfung Ende Mai/Anfang Juni die notwendige Treffsicherheit beweisen zu können.



Am Schießstand wird mit Büchse und Flinte auf verschiedene Ziele wie den Kipphasen oder die Rehscheibe geschossen.



Große Abschlussfeier

Im Juni findet im Schloss Mageregg das große Abschlussfest statt, zu dem Freunde und Verwandte eingeladen sind, um die neuen Kärntner Jungjäger/innen zu feiern. Landsjägermeister Dr. Walter Brunner überreicht den Jungjäger/inne/n das Prüfungszeugnis. Sie kommen aus allen Teilen Kärntens, aus allen Bevölkerungsschichten und allen Altersgruppen (15 bis 70 Jahre). Etwa ein Drittel der Jungjäger ist weiblich!

Mehr Infos zum Thema Jagd und über Führungen im Schloss Mageregg erhaltet ihr bei der Kärntner Jägerschaft, Gerald Eberl, Telefon: 0463/ 51 14 69 - 12

www.kaerntner-jaegerschaft.at



Im Schlosspark Mageregg werden feierlich die Prüfungszeugnisse verteilt.